

# DAS BUCH TITUS

Wo Gnade und Werke eine Einheit bilden



## #2 BLEIB STABIL

### Predigt zu Titus 1, 10 – 16

#### Kennenlernen

- Starthauskreise: Lasst in den nächsten Wochen jeweils einen oder zwei Teilnehmer (je nach Anzahl) zu Beginn des thematischen Teils ihre Glaubensgeschichte erzählen.
- Bestehende Gruppen: Lasst in den nächsten Wochen jeweils einen oder zwei Teilnehmer (je nach Anzahl) ein Glaubenserlebnis der letzten Wochen/Monaten erzählen.

#### Wiederholen

Die Leitidee des Gottesdienstes lautete: „Wenn morsche Balken nicht durch festes Holz ersetzt werden, bricht das Haus zusammen.“

Lest zusammen Titus 1, 10 – 16. Was ist für dich die Hauptaussage des Bibeltextes? Welche Aussagen aus der Predigt haben dich besonders angesprochen? Welche Bilder und Beispiele, die Jakob verwendet hat, haben dir geholfen, die Leitidee besser zu verstehen?

#### Anwenden und Verinnerlichen

- Was ist die Autorität für Wahrheit? Lest gemeinsam nach (Johannes 17, 17; 2. Timotheus 3, 16-17; Hebräer 1, 1-2).
- Welche Gefahr ist in deinem Alltag präsenter: Die „Freiheit-Theologie“ oder die „Gesetzlichkeit-Theologie“? In welchen Bereichen deines Lebens bist du empfänglich für falsche Lehren? Welche Irrlehren hast du schon erlebt/erkannt? Was kannst du tun, um weiterhin in deinem Glauben zu wachsen? Was sind für dich persönlich die nächsten Schritte/ Herausforderungen?
- In welchem Bereich warst du schon mal so sehr von dir überzeugt und wurdest dann durch Rückmeldungen korrigiert? Wer sind die Personen in deinem Leben, die dir diese Art von Rückmeldungen geben dürfen? Wie gehst du mit Schwächen von Leitern um?

*Je nach Vertrautheit eurer Gruppe könnt ihr für Schritte der persönlichen Veränderung folgende Punkte entweder gemeinsam in der Stille durchdenken oder miteinander teilen:*

1. BETE: Bete in dieser Woche, dass Gott dich, deinen Hauskreis und deine Gemeinde vor dem Einfluss von falschen Lehren schützt.
2. FRAGE: Bitte einen reifen Christen und einen guten Freund auf dein Leben zu blicken. Bitte ihn in einem geschützten Rahmen dir seine Wahrnehmung zu zwei deiner Stärken und zwei deiner Schwächen zu sagen.
3. ERMUTIGE: Gib auf deine Umgebung acht und ermutige andere Christen, die heilbringende Nachricht von Jesus auszuleben und anderen mutig zu erzählen.